

SPRUCH DES TAGES



»Verkehrte Welt... die Mannschaft gewinnt, obwohl Franz sein Einzel verliert«

Tobias Löhbrink, Teamchef des TV Espelkamp, nach dem Auswärtssieg in Großhesselohe.

PERSÖNLICH

Gunnar Hildebrand (31), Tennisspieler des TV Espelkamp, bekam bei der abschließenden ärztlichen Untersuchung grünes Licht, wieder in den Trainingsbetrieb einzusteigen. Nach achtwöchiger Pause wegen Muskelfaserrisses und Thrombose müsse er allerdings erst wieder etwas Muskelmasse im linken Bein aufbauen. „An ein Einzel ist sicherlich nicht zu denken, aber vielleicht reicht es wirklich noch zu einem Doppeleinsatz“, meinte Hildebrand, der die TVE-Mannschaft bei den ersten beiden Saisoneinsätzen unterstützte.

Namhafte Mannschaften

FUSSBALL: Sportfest des TuS Oppendorf

■ **Stemwede-Oppendorf** (ag). Der TuS Oppendorf kann wieder mit namhaften und höherklassigen Mannschaften bei seinem Sportfest aufwarten. Zum „Blitzturnier“ am Sonntag, 28. Juli, haben der SV Rödinghausen, VfB Oldenburg und VfL Osnabrück II zugesagt.

Rödinghausen hat den Aufstieg in die Oberliga geschafft und trifft in Oppendorf im ersten Spiel des Turniers um 15.30 Uhr auf die zweite Mannschaft des Drittligisten VfL Osnabrück (Oberliga Niedersachsen). Mit der Mannschaft des VfB Oldenburg ist in Oppendorf sogar ein Regionalligist zu sehen. Die Oldenburger treffen um 16.30 Uhr auf den Verlierer des ersten Spiels sowie um 17.30 Uhr auf den Gewinner.

Der TuS Oppendorf ist zuhause der Ausrichter des Stemweder Berg Pokals. Den Auftakt machten die C-Junioren. Heute und am Dienstag stehen die ersten Spiele der Seniorenmannschaften an. Die Paarungen: SV Friesen Lembruch – TuS Dielingen, TuS Oppendorf – TSV Brockum (beide heute), sowie TuS Levern, TuS Stemwede und FC Oppenwehe in Turnierform (Dienstag). Die Endrunde ist für Sonntag, 28. Juli, angesetzt, und zwar im Vorfeld des Blitzturniers. Weitere Turniere für zweite Mannschaften und Altherren gibt es am Donnerstag, Freitag und Samstag



Machen gemeinsame Sache: Philipp Knappmeyer (v.l.), Siegrid Kittel (1. Vorsitzende Mosaik), Katharina Bauer (GS Im Kleinen Feld), Lukas Sontberg, Maria Rosentreter (GS Astrid Lindgren) und Bernd Sasse-Westermann.

FOTO: WILFRIED BRASE

FC Lübbecke wagt sich an eine FSJ-Stelle

FUSSBALL: Lukas Sontberg beginnt am 1. September

■ **Lübbecke** (wib). Der FC Lübbecke will sich ein neues Profil in der Jugendarbeit verschaffen, um im Innenstadtbereich präsent zu sein. Ab 1. September wurde dazu ein FSJler engagiert: Lukas Sontberg entschloss sich nach dem Realschulabschluss zu einem Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) und wurde unter acht Kandidaten ausgewählt.

„Für die Sportvereine ist es wichtig, künftig in die Bildungsangebote vor Ort zu gehen“, erläutert Philipp Knappmeyer, der als hauptamtlicher Referent des Kreissportbundes Minden-Lübbecke an der Schnittstelle zur Ehrenamtlichkeit sitzt und sich zudem – wie auch Marcel Holle und Tasso Keller – in der Jugendarbeit des FC Lübbecke engagiert. „Es gibt nicht viele Vereine, die diesen Schritt wagen“, so Knappmeyer zu dem auch vom FCL-Vorsitzenden Bernd Sasse-Westermann als langwierig bezeichneten Weg zu einer FSJ-Stelle.

Lukas Sontberg, 16 Jahre jung und Handballer beim TuS Gehlenbeck, betreut beim Fußball orientierten FC Lübbecke die F2-Junioren und soll zudem das Breitensportangebot des FCL

für Kinder in Spiel, Sport und Bewegung abrunden. Zudem arbeitet er in den sechs Kitas des Familienzentrum-Verbundes Mosaik (Kirchenkreis Lübbecke), das bereits einen Kooperationsvertrag mit dem FC Lübbecke abschloss, sowie im offenen Ganztags der drei Grundschulen Astrid Lindgren, Im Kleinen Feld und Regenbogen (Träger: Parität für Kinder). Insgesamt muss er 39 Stunden absolvieren.

„Ich treibe selbst Sport, wollte deshalb auch in diesem Bereich tätig werden und unbedingt etwas mit Kindern oder behinderten Menschen machen. Ich möchte Verantwortung übernehmen. Wenn ich Erfolg habe, macht mich das auch stark“, schildert Lukas Sontberg seine Beweggründe. „Das ganze soll eine nachhaltige Geschichte werden und auch nach Lukas weiter gehen“, betont Bernd Sasse-Westermann und denkt bereits an das zweite FSJ-Jahr des Vereins nach dem 31. August 2014. „Die Finanzierung ist problematisch, aber wir haben auch Unterstützung von der Gauselmann-Stiftung unternommen“, so der FCL-Vorsitzende.

Toller Start ist perfekt

TENNIS: Zweitligist TV Espelkamp gewinnt auch sein erstes Auswärtsspiel

VON RAINER PLACKE

■ **Großhesselohe.** Der TV Espelkamp kann dem weiteren Saisonverlauf der 2. Tennis-Bundesliga ganz beruhigt entgegenblicken. Nach dem Auftaktsieg am Freitag gegen den 1. FC Nürnberg gelang der Mannschaft gestern im ersten Auswärtsspiel ein 6:3-Erfolg beim TC Großhesselohe. Nach einer 4:2-Führung nach den Einzeln schafften Richard Becker und Franz Stauder im dritten Doppel um 17.09 Uhr den erlösenden fünften Punkt.

Die Partie bei gefühlten 100 Grad war eine echte körperliche Herausforderung für alle Beteiligten. „Kompliment an alle Spieler, sie sind als echtes Team aufgetreten und haben sehr souverän agiert“, freute sich Teamchef Tobias Löhbrink nach der Begegnung. Die Espelkamper, die am Samstag trotz des Ferienbeginns in NRW nach sechseinhalb Stunden München erreicht hatten, blieben gestern Abend in Süddeutschland, um den zweiten Sieg im zweiten Spiel zu genießen. „Die Stimmung ist nach unserem Traumstart natürlich hervorragend. Wir werden den Abend noch in einem Münchner Biergarten genießen“, kündigte Löhbrink ein feucht-fröhliches Ende des anstrengenden Tages in allerbesten Laune an.

Aus den Einzeln war der TVE mit einer komfortablen 4:2-



Gehen wieder erfolgreich vom Platz: Richard Becker (l.) und Franz Stauder sorgten für den entscheidenden fünften Punkt für den TV Espelkamp.

FOTO: STEFAN POLLEX

berst hart umkämpften Match an der ersten Position das 4:2 folgen ließ. Alves setzte sich in dieser spannenden Begegnung mit 10:7 im Champions-Tiebreak durch.

In den drei Doppeln ver-

traute Tobias Löhbrink anschließend den drei Formationen, die schon am Freitag gegen Nürnberg gespielt hatten. In allen drei Paarungen entwickelten sich spannende Auseinandersetzungen. Richard Becker

und Franz Stauder, die schon am Freitag siegreich geblieben waren, holten um 17.09 Uhr den entscheidenden fünften Zähler, als sie nach einem 6:2 im ersten Satz den zweiten Durchgang mit 6:4 zu ihren Gunsten

entscheiden konnten.

Dramatisch entwickelte sich das erste Doppel, in dem die französisch-italienische Paarung Burquier/Vanni mit 10:12 im Champions-Tiebreak ganz knapp den Kürzeren zog. Das tat der Espelkamper Freude jedoch keinen Abbruch, denn die Formation Alves/Torresi ließ einen Zwei-Satz-Erfolg folgen, womit der 6:3-Auswärtssieg unter Dach und Fach gebracht war. „So kann es weitergehen“, freut sich Tobias Löhbrink.

INFO

TV Espelkamp

◆ Die Einzel: Kevin Krawietz – Thiago Alves 4:6/ 6:4/ 7:10; Marcel Zimmermann – Gregoire Burquier 5:7/ 5:7; Philipp Regnat – Luca Vanni 3:6/ 7:6/ 10:6; Thomas Schiessling – Franz Stauder 6:1/ 6:4; Dominik Schulz – Richard Becker 4:6/ 3:6; Marlon Dietrich – Federico Torresi 0:6/ 0:6.

◆ Die Doppel: Krawietz/Schulz – Burquier/Vanni 6:3/3:6, 12:10; Zimmermann/Schiessling – Alves/Torresi 6:7/ 5:7; Regnat/Dietrich – Stauder/Becker 2:6/ 4:6.



Besser drauf: Der Brasilianer Thiago Alves gewann sowohl sein Einzel als auch ein Doppel.

FOTO: STEFAN POLLEX

TENNIS

Männer, 2. Bundesliga

SC Uttenreuth – Gladbacher HTC	2:7
TC Großhesselohe – TV Espelkamp	3:6
FC Nürnberg – TC WB Pforzheim	5:4
TK BW Aachen – TV Reutlingen	2:7
1 Gladbacher HTC	3 3 0 0 19: 8 6:0
2 TV Espelkamp	2 2 0 0 11: 7 4:0
3 TV Reutlingen	3 2 0 1 18: 9 4:2
4 TC WB Pforzheim	3 2 0 1 15:12 4:2
5 TC Amberg	2 1 0 1 11: 7 2:2
6 TC Großhesselohe	3 1 0 2 13:14 2:4
7 FC Nürnberg	3 1 0 2 10:17 2:4
8 SC Uttenreuth	2 0 0 2 4:14 0:4
9 TK BW Aachen	3 0 0 3 7:20 0:6

Nach 16 Trainingseinheiten eine kleine Pause

HANDBALL: Bundesligist TuS N-Lübbecke im ersten Testspiel 34:19 beim Drittligisten Altenhagen-Heepen

■ **Lübbecke** (wib). In der vergangenen Woche war um 6.45 Uhr Treffpunkt zur ersten von täglich drei Trainingseinheiten, in dieser Woche dürfen die Spieler des Handball-Bundesligisten TuS N-Lübbecke etwas länger schlafen.

„Das waren schon anstrengende Tage, aber alle haben gut mitgezogen“, sagte Trainer Dirk Beuchler und zeigte sich zufrieden. Früh morgens ging es



Paar-Auslaufen: Pawel Niewrzawa (l.) und Malte Semisch.

in die Halle oder ins Fitnessstudio, vormittags folgte eine Laufeinheit, danach wurde gemeinsam zu Mittag gegessen und am Abend war wieder die Halle dran – das Aufgebot immer ergänzt durch sechs Spielern von LIT NSM. Die vorletzte von insgesamt 16 Trainingseinheiten in der vergangenen Woche bildete das erste Testspiel der neuformierten TuS-Mannschaft beim Drittligisten TSG Altenhagen-Heepen, das mit 34:19 (19:9) gewonnen wurde.

Dirk Beuchler begann mit Nikola Blazicko im Tor sowie Tim Remer, Ales Pajovic, Mattias Gustafsson und Pawel Niewrzawa, die auch den Abwehrmittelblock bildeten, sowie Jens Schöngarth und Dennis Wilke. Es wurde gleich ein 8:1-Vorsprung herausgespielt. Um die Belastung gleichmäßig zu verteilen, kam nach der Pause die zweite Sieben mit Maximilian Schubert, Arne Niemyer, Drago Vukovic, Frank Loke, Gabor Langhans und Jannik Gartmann aufs Parkett. „Das war eine ordentliche Leistung“, be-



Einer der Neuen: Gabor Langhans setzt zum Wurf aus dem rechten Rückraum an (am Kreis wartet Frank Loke).

FOTOS: STEFAN POLLEX

urteilte Trainer Dirk Beuchler anschließend das erste Testspiel. „Die Mannschaft hat sich in der Abwehr gut präsentiert und versucht nach vorn Tempo zu machen.“ Die 16. und letzte Trainingseinheit ging am Samstag im Fitnessstudio über die Bühne. Danach gab es für das restliche Wochenende frei. „Das hatten sich die Spieler auch verdient“, so Beuchler.

In dieser Woche geht es mit täglich zwei Trainingseinheiten weiter. Vormittags steht Laufen oder Kraft auf dem Programm, abends geht es in die Halle. Zudem stehen gleich zwei Testspiele an. Beuchler: „Das ist auch als Abwechslung wichtig, denn es immer schön vor Publikum zu spielen.“ Am Mittwoch fährt der TuS N-Lübbecke zur ASV Hamm-Westfalen, am Freitag zu Eintracht Hildesheim (Anwurf jeweils um 19 Uhr).

TuS N-Lübbecke: Blazicko, Semisch; Gustafsson (1), Loke (3), Vukovic (2), Wilke (6/2), Langhans (2), Pajovic (4), Gartmann (2), Niewrzawa (1), Schubert (4/2), Niemyer (2), Schöngarth (3), Remer (4).